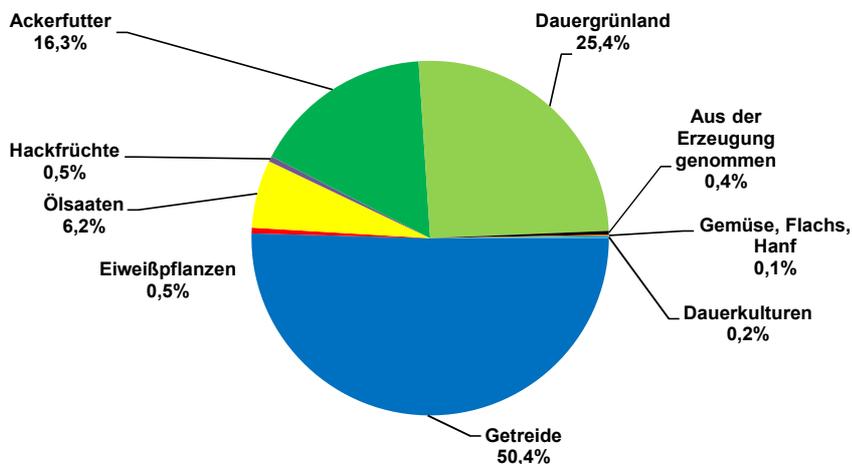
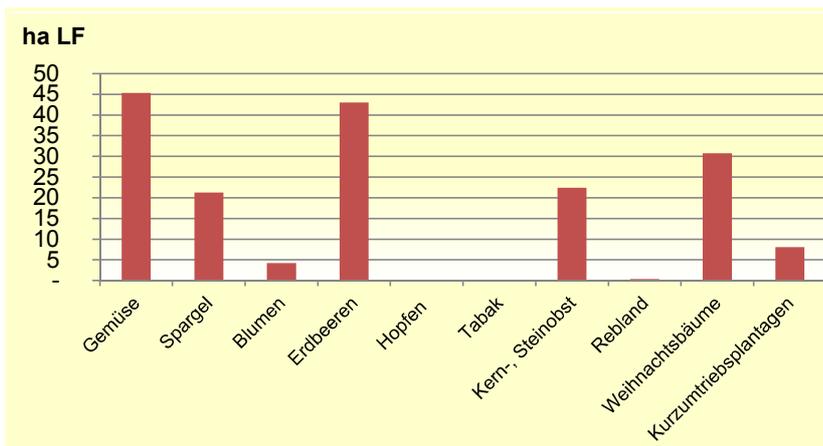


### Landwirtschaftliche Anbauverhältnisse nach Kulturgruppen 2013



Kulturgruppe	ha
Getreide	40.683
Eiweißpflanzen	417
Ölsaaten	4.993
Hackfrüchte	398
Ackerfutter	13.192
Dauergrünland	20.473
Aus der Erzeugung genommen	283
Gemüse, Flachs, Hanf	115
Dauerkulturen	136
<b>Landw. gen. Fläche</b>	<b>80.708</b>

### Sonderkulturen im Dienstbezirk



Nutzung	ha
Gemüse	45
Spargel	21
Blumen	4
Erdbeeren	43
Hopfen	-
Tabak	-
Kern-, Steinobst	22
Rebland	0
Weihnachtsbäume	31
Kurzumtriebsplantagen	8

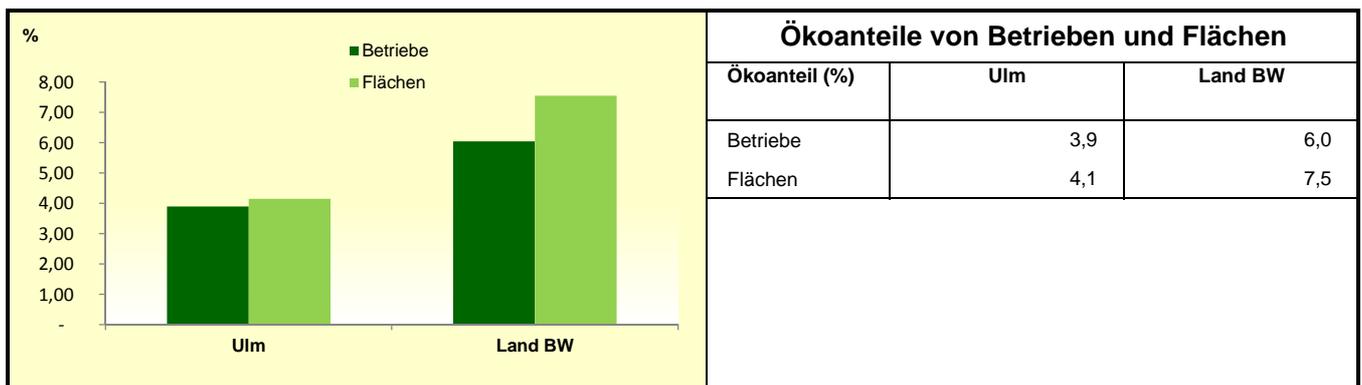
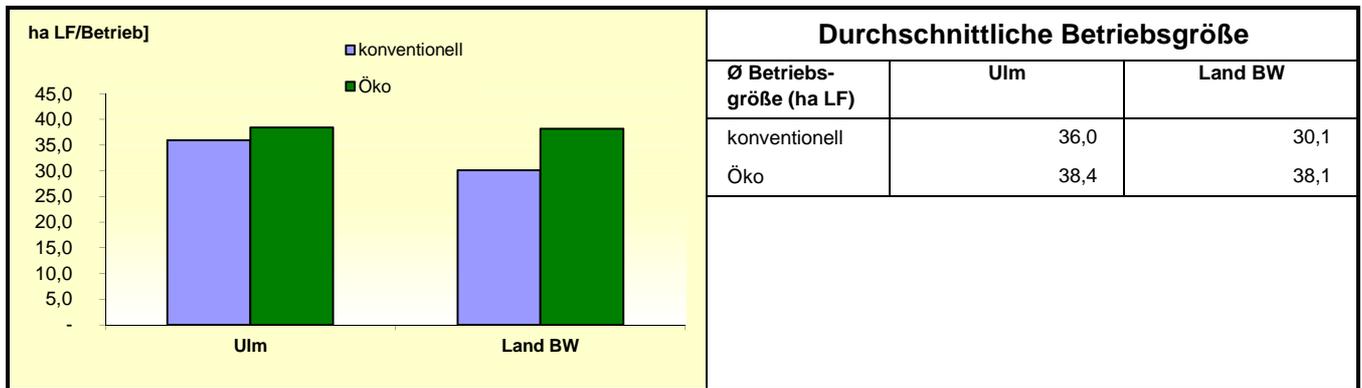
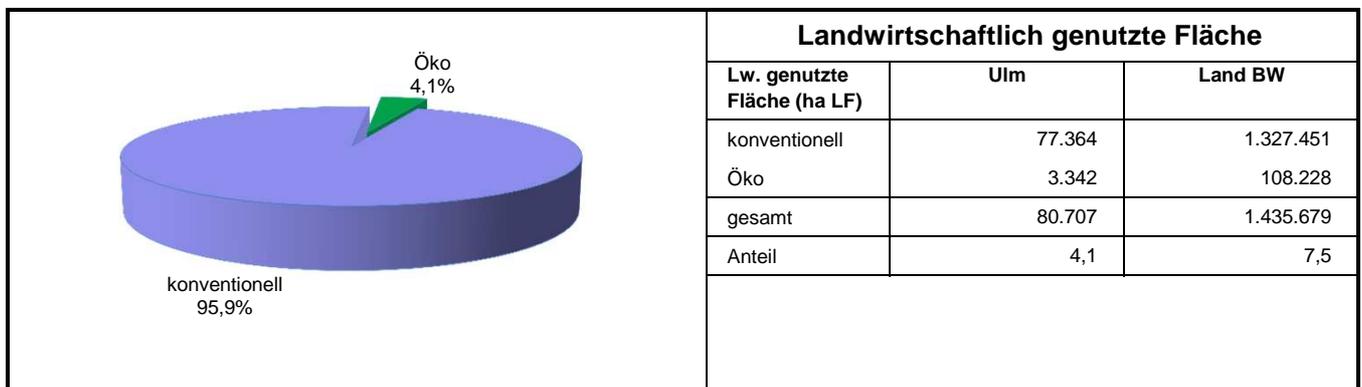
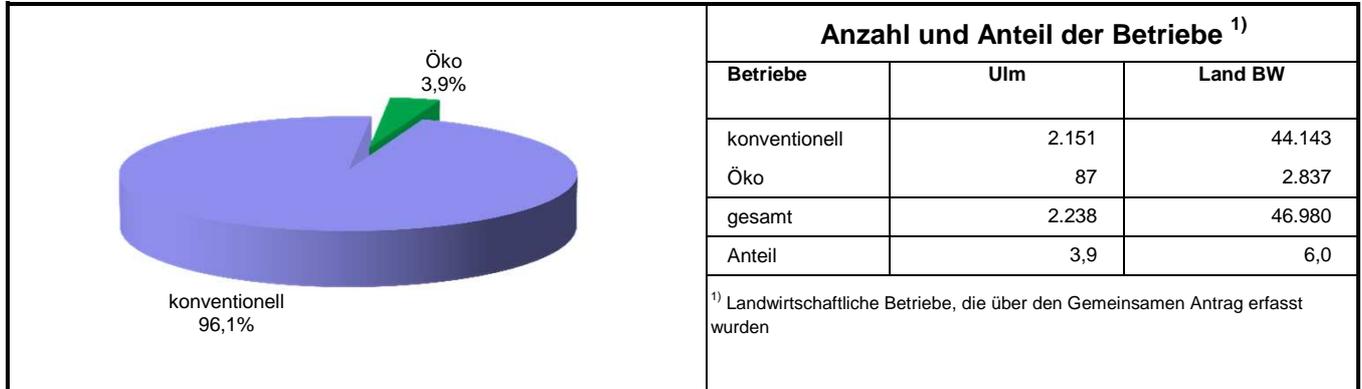
### Entwicklung des Dauergrünlands

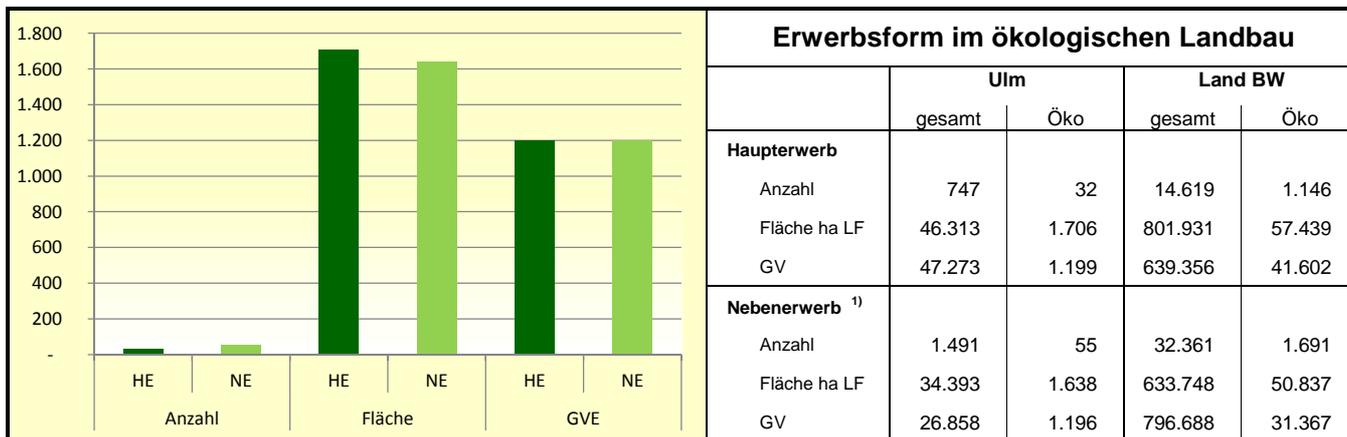
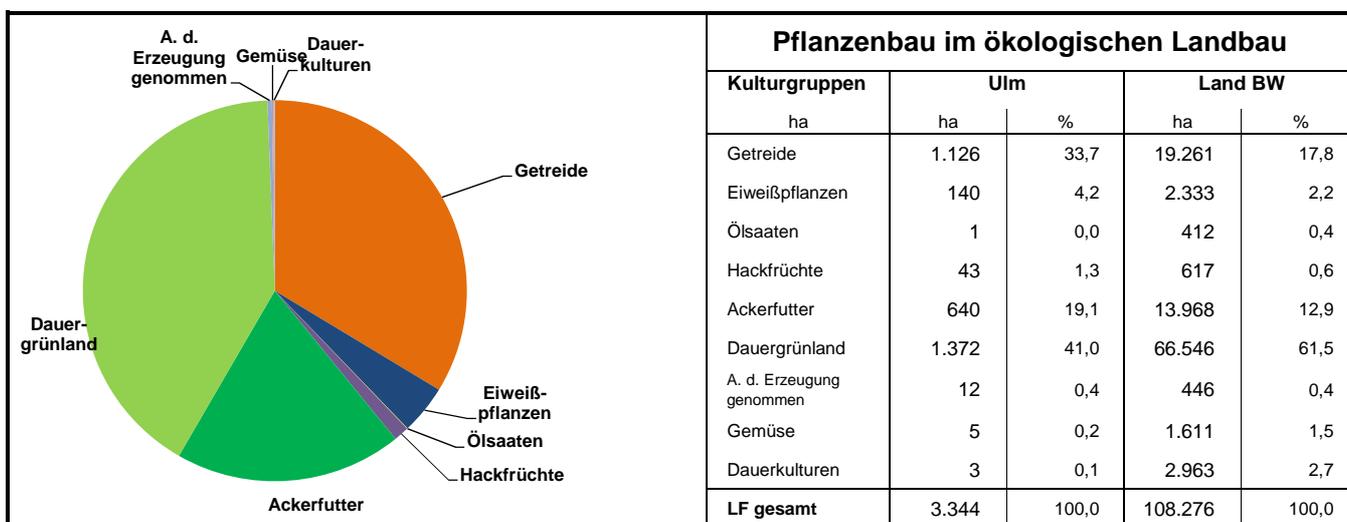
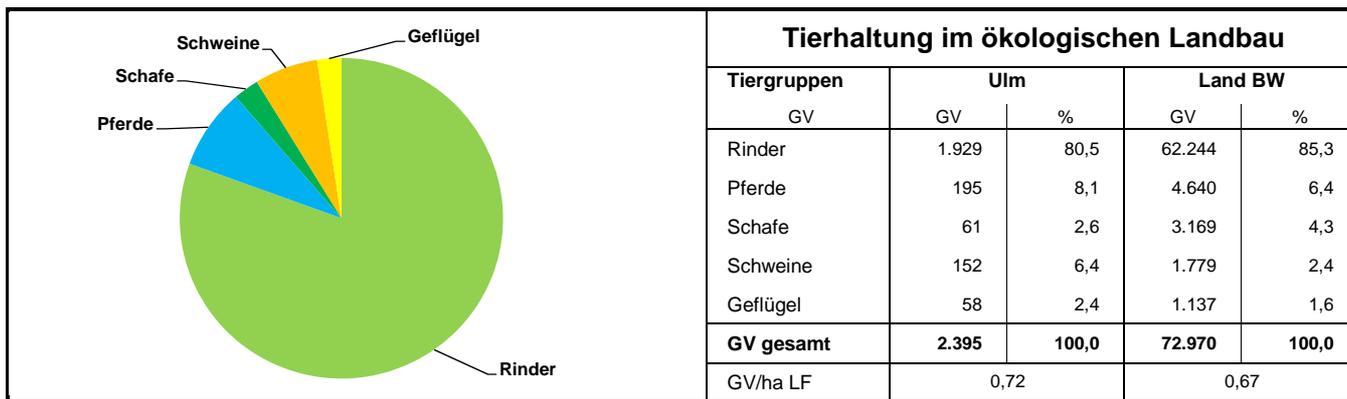


Index 2005 = 100		
2005	19.849	100,0
2006	19.668	99,1
2007	19.424	97,9
2008	19.490	98,2
2009	19.456	98,0
2010	19.371	97,6
2011	19.358	97,5
2012	19.385	97,7
2013	19.411	97,8

Quelle: Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) Baden-Württemberg, Gemeinsamer Antrag 2013

**Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung 2013**

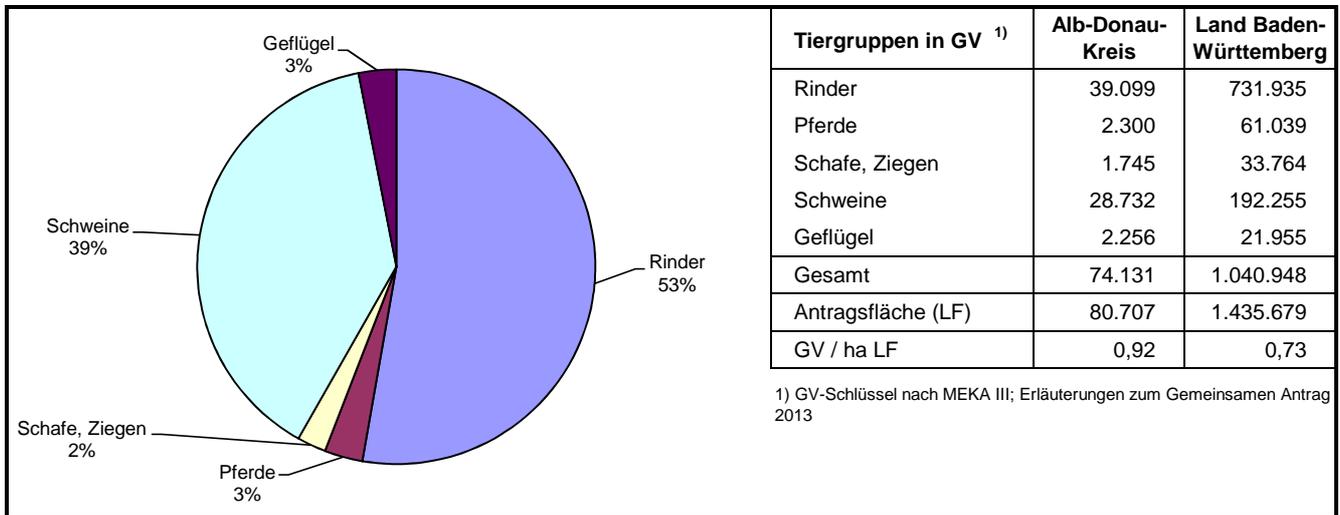




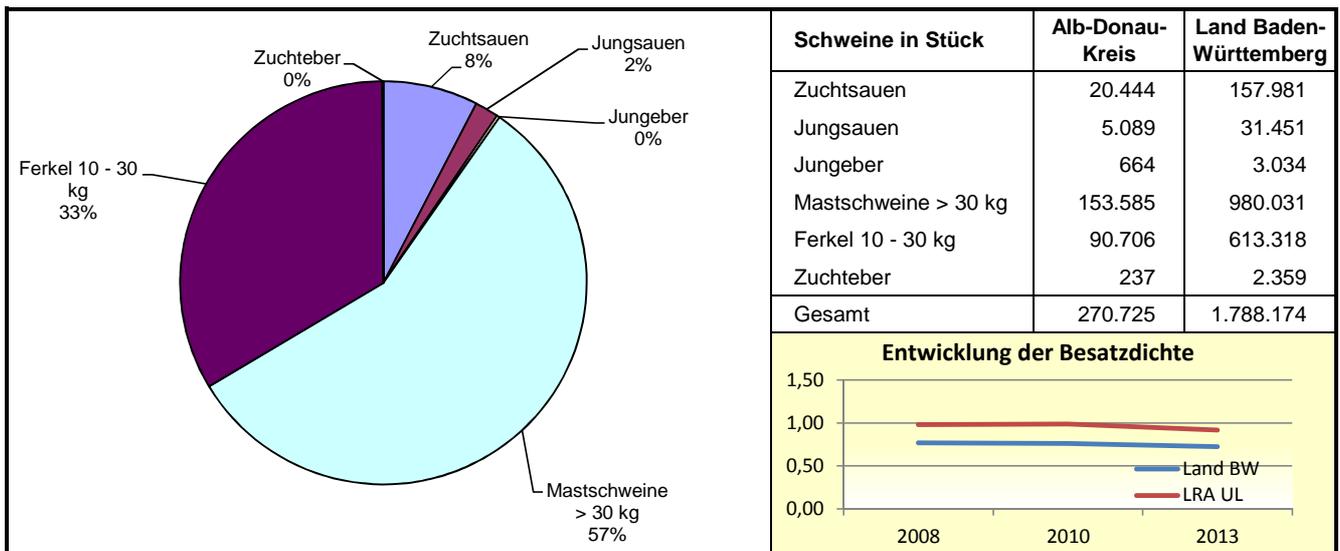
1) Nebenerwerb = kalkulatorisch errechnet aus Summe aller Betriebe abzüglich Haupterwerbsbetriebe

Quelle: Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden Württemberg, Gemeinsamer Antrag 2013

**Tierhaltung 2013**



**Schweinehaltung im Dienstbezirk**



Bezogen auf Großvieheinheiten ist die Tierhaltung im Dienstbezirk Ulm zwischen 2008 und 2013 um 6 % gefallen. Leichte Zunahmen sind bei den Pferden (+ 3 %), Schafen (+ 1 %) und dem Geflügel mit + 14 % zu verzeichnen. Der Tierbesatz insgesamt erreicht 0,92 GV/ha LF und liegt deutlich über dem Landeswert von 0,73. In der Schweinehaltung wurde - wie in anderen Bezirken Ostwürttembergs - die Zuchtsauenhaltung (- 26 %) gegenüber der Mastschweinehaltung eingeschränkt.

Quelle: MLR Baden-Württemberg, Gemeinsamer Antrag 2013